

sailbox

Standortinformationen

Herrliberg Dorf



mOcean

HILFE-SCHEMA

Notfall-Nummer: 117

Immer, wenn Gefahr an Leib und Leben oder der Verlust der Yacht droht!

Sofort-Hilfe-Nummer: +41 32 510 08 30

Immer, wenn die Yacht nicht benutzt werden kann!

Schadensmeldung:

QR-Code auf Yacht oder unter sailbox.ch/report

Immer, wenn du einen Schaden verursacht oder entdeckt hast!

IMPRESSUM

Sailbox
Walchestrasse 30, CH-8006 Zürich
+41 32 511 15 26, office@sailbox.ch

© Sailbox
Ver.: 1.1

EINLEITUNG

Das Sailbox-Team legt sich täglich ins Zeug, um seinen Mitgliedern saubere und technisch einwandfreie Schiffe bereitzustellen und so **grossartige Erlebnisse unter Segel** zu ermöglichen.

Durch eine **pflichtbewusste Vorbereitung** und die **sachgerechte Nutzung** können Unfälle vermieden und Schäden auf ein Minimum beschränkt werden. Damit leistest Du einen wichtigen Beitrag zur Qualität und zum Fortbestehen von Sailbox. Nur so können wir weiterhin **als Non-Profit-Organisation mit günstigen Tarifen** das Segeln auf Schweizer Seen ermöglichen.

Hinweise zu vorherrschenden Windverhältnissen, Uferbeschaffenheit sowie ortspezifische Sicherheitshinweise finden sich im jeweiligen ortsspezifischen **Sicherheits-Dispositiv**. Anleitungen und Hinweise zur sachgerechten Nutzung der verwendeten Yacht findest du im entsprechenden **mOcean-Manual**. Informationen zum Einsatz des in deiner mOcean-Yacht eingebauten Motors findest du im entsprechenden **Motor-Manual**.

Alle in diesen Dokumenten enthaltenen Anweisungen sind **verbindlich** einzuhalten.

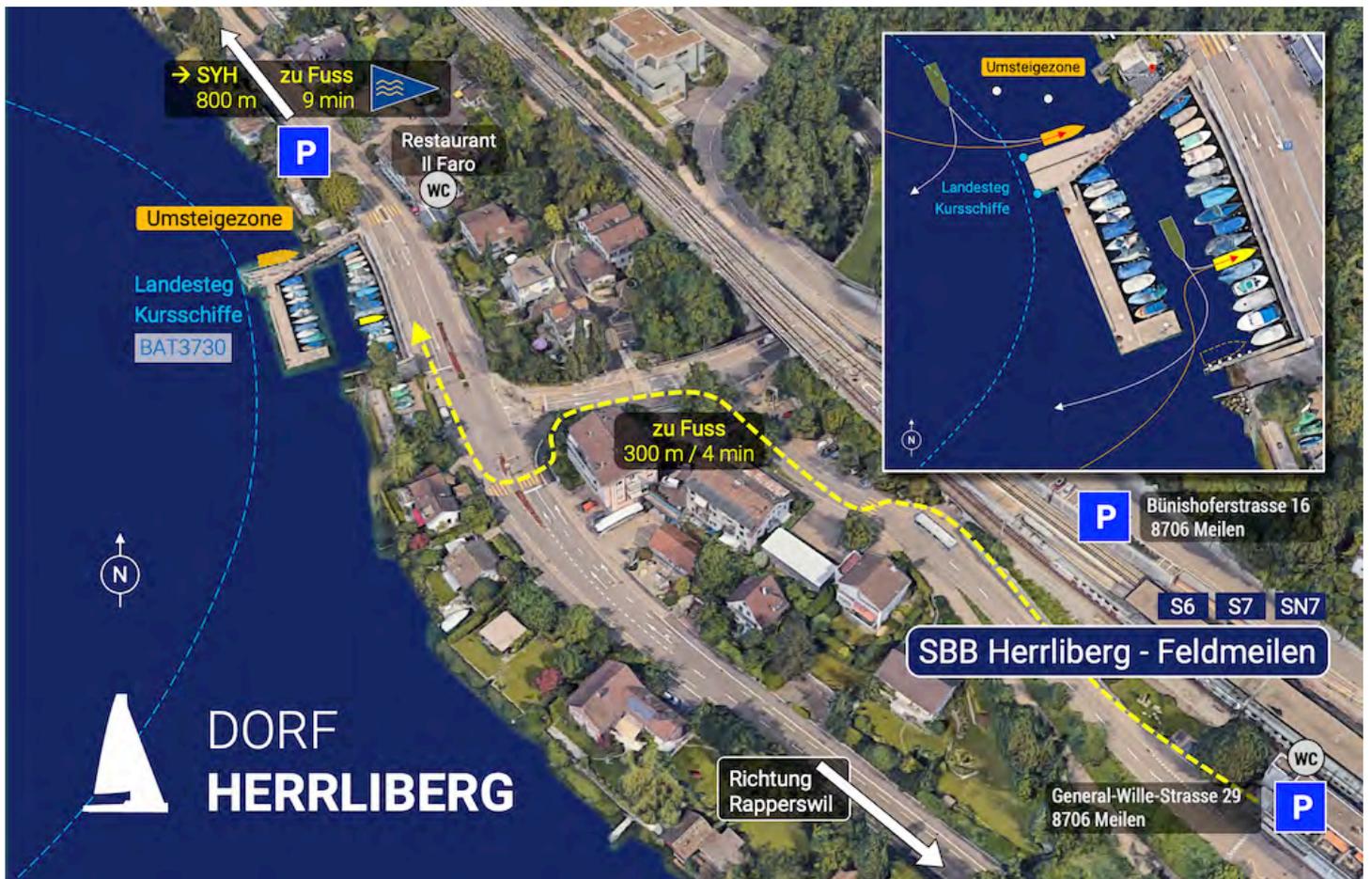
Vielen Dank für deine Mithilfe und viel Spass beim Segeln mit der mOcean!

Dein Sailbox-Team

INHALT

SITUATIONSPLAN	4
BELEGEN DER YACHT	5

SITUATIONSPLAN



Weil der Hafen besonders eng ist beachte bitte die Themen „Ablegen“ und „Anlegen“.

ABLEGEN

Schau, woher der Wind weht. **Bei aufländigem Wind** ist es wichtig, dass du die Yacht beim Rückwärtsfahren in der Gasse möglichst weit auf der Seite der Mole positionierst. **Bei ablandigem Wind** bleibst du eher in der Mitte der Gasse.

Beim rückwärts aus der Box Fahren bitte die mOcean von Hand an den Pfosten vorbei begleiten. Beim Richtungswechsel von rückwärts auf vorwärts zügig Gas geben, bis die Strömung an Ruderblatt und Kielrinne anliegt.

Vor dem Hafen liegt direkt der Landesteg der Kursschiffe, diese haben auf jeden Fall Vortritt.

ANLEGEN

Der Hafen ist recht eng. Fahre im äusseren Drittel der Fahrbahn gegen den See. **Beim Einschlagen für den Hafenplatz musst du einberechnen, dass das Heck der mOcean ausschlägt.**

An der Aussenmole hat es zum Teil empfindliche Holzboote. Eine Berührung wäre fatal. Sollte trotzdem was passieren, melde es bitte sofort an das Sailbox Unterhaltsteam unter Angabe des amtlichen Kennzeichens des berührten Schiffes.

BELEGEN DER YACHT

BUG

Die Bugleinen werden direkt vom Steg backbord und steuerbord durch die Padeyes gezogen und dann zurück im Karabiner eingehängt.



HECK

Die Heckleinen werden gekreuzt geführt, durch die Bügel ab Heck gezogen und zurück im Karabiner eingehängt.



SPRING

Die backbord und steuerbord Spring führen vom Dalben (Pfahl) direkt zur Winsch. Die Schlaufe am Ende der Spring wird über die Winsch gelegt.



FENDER

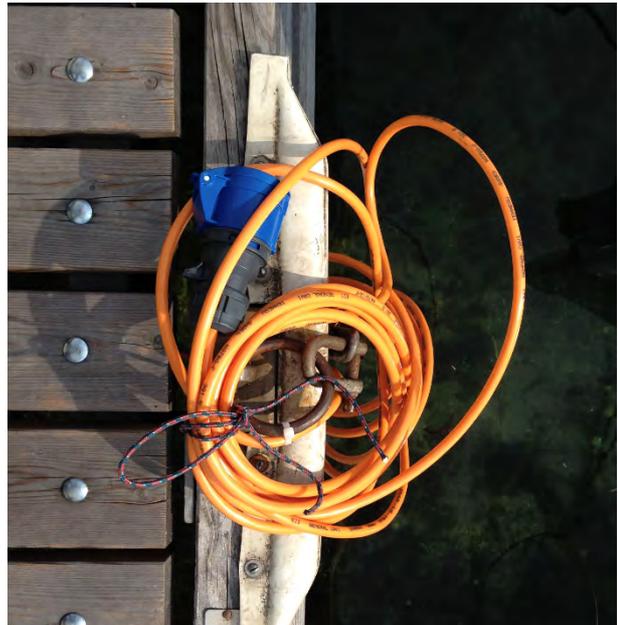
Backbord und steuerbord wir je einen Fender über die Winsch gelegt.



BELEGUNG STROMKABEL

Vor dem Segeln steckst du den Stecker unter der Mauer aus. Das Kabel vom Boot hängst du an den Rand des Steges und bindest es mit der Schot an.

Bei der Rückkehr wickelst du das Kabel einmal ums Vorstag und steckst es zuerst neben der Bedienungskonsole im Schwalbennest wieder ein. Erst dann steckst du das andere Ende unter der Mauer ein.



Wichtiger Hinweis!

Verändere die Belegung der Yacht niemals in Eigenregie ohne Absprache mit dem Sailbox Team. Solltest du feststellen, dass mit der Belegung etwas nicht stimmt, dann melde dich unter der Sofort-Hilfe-Nummer (+41 32 510 08 30) bevor du selber Knoten öffnest.